

6. EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE BERLIN

Umbrüche und Utopien. Das andere Europa

16. Oktober — 16. November 2014



EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 11 Uhr

Martin-Gropius-Bau

Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Mit 125 Orten, 250 Veranstaltungen und 500 beteiligten Fotografinnen und Fotografen wird Berlin einen Monat lang zum Mekka aller Fotoliebhaber. Zum Auftakt von Deutschlands größtem Fotofestival laden wir Sie sehr herzlich zur Pressekonferenz und zum Rundgang durch die zentrale Ausstellung der europäischen Partnerstädte *MemoryLab: Die Wiederkehr des Sentimentalen. Fotografie konfrontiert Geschichte* ein.

Zum Gespräch stehen zur Verfügung:

Frank Wagner, Kurator des 6. Monats der Fotografie Berlin

Prof. Gereon Sievernich, Direktor des Martin-Gropius-Baus

Thomas Licek, Präsident des Europäischen Monats der Fotografie

Moritz van Dülmen, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin

Oliver Bätz, Projektmanager des 6. Monats der Fotografie Berlin

Zur Vorbesichtigung der Ausstellung *MemoryLab* sind einige der beteiligten Künstlerinnen und Künstler anwesend.

Der 6. Monat der Fotografie Berlin wird am 16. Oktober 2014, um 19 Uhr im Martin-Gropius-Bau mit der zentralen Ausstellung *MemoryLab: Die Wiederkehr des Sentimentalen. Fotografie konfrontiert Geschichte* eröffnet. Die Ausstellung befasst sich mit dem Verhältnis der Fotografie zu Existenz, Geschichte und Erinnerung. Sie ist bis zum 15. Dezember 2014 zu sehen – der Eintritt ist frei.

Zum Eröffnungswochenende vom 16. bis 19. Oktober 2014 treffen namhafte Fotografinnen und Fotografen, Kuratoren, Journalisten, Fotoliebhaber und -spezialisten in unterschiedlichen Formaten zusammen.

Der Monat der Fotografie findet seit 2004 alle zwei Jahre in Berlin statt. Das Festival ist Teil des Netzwerks Europäischer Foto-Festivals der Städte Athen, Berlin, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Luxemburg, Paris und Wien.

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur PK unter pr@kulturprojekte-berlin.de.

Der Mdf Berlin 2014 wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Berlin. In Kooperation mit dem Martin-Gropius Bau und mit der BTK.
Medienpartner: The Eyes, Digitale Fotografie, tip Berlin, rbb Fernsehen, rbb Kulturradio, AskHelmut.com, Espoto

Eröffnungsprogramm siehe nächste Seite.

Koordination

Kulturprojekte Berlin GmbH

Kurator:

Frank Wagner

Projektmanagement:

Oliver Bätz

Projektassistent:

Charlotte Finke

Gabriele Zöllner

Pressekontakt:

Gabriele Miketta

Fon +49 (0)30 24749-732

pr@kulturprojekte-berlin.de

Förderer

Stiftung Deutsche

Klassenlotterie Berlin

Senatskanzlei

Kulturelle Angelegenheiten

Katalog

Der [Katalog](#) (dt./engl.)

erscheint am

7. Oktober 2014.

Web

www.mdf-berlin.de

[www.facebook.com/
monatderfotografie](https://www.facebook.com/monatderfotografie)

[www.instagram.com/
mdfberlin](https://www.instagram.com/mdfberlin)

www.twitter.com/MdFBerlin

Pressedownload

www.mdf-berlin.de/presse

ERÖFFNUNGSPROGRAMM IM MARTIN-GROPIUS-BAU

16. Oktober 2014

19 Uhr Eröffnung der Ausstellung

MemoryLab: Die Wiederkehr des Sentimentalen. Fotografie konfrontiert Geschichte

ab 20.30 Uhr Eröffnungsparty

17. Oktober 2014

15 Uhr Führung

Der Kurator Frank Wagner führt durch die Ausstellung, trifft Broomberg & Chanarin und weitere beteiligte Künstlerinnen und Künstler

17 Uhr Vortrag (in Kooperation mit der Botschaft von Kanada)

Vera Frenkel: *The Blue Train oder das Verhältnis von Geschichte, Fiktion und Erinnerung*

18.30 Uhr Präsentation / Gespräch (in englischer Sprache)

Imagine Europe: How Can Photography Make Europe Move Forward?

The Eyes - the first European-inspired photography magazine with augmented reality.

Das französische Fotomagazin stellt seine dritte Ausgabe (diesmal mit Berlin-Schwerpunkt) vor und lädt zum Gespräch. Vincent Marcihacy (Herausgeber des Magazins) spricht mit den Fotografen Patrick Tourneboeuf, Maurice Weiss, Marc Beckmann u.a.

18. Oktober 2014

15 Uhr Diskussion

Politik der Bilder. Die Situation der Fotografie heute

Ludger Derenthal (Leiter der Sammlung Fotografie - Museum für Fotografie),

Franziska Schmidt (Expertin für Fotografie, Villa Grisebach Auktionen, Berlin),

Gisela Kayser (Künstlerische Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus) u.a. im Gespräch

17 Uhr Camera Austria International präsentiert:

Maren Lübbke-Tidow (Autorin, Kritikerin, Kuratorin) im Gespräch mit Göran Gnaudschun (Fotograf, Potsdam) über dessen fotografisches Langzeitprojekt *Alexanderplatz: eine Entgegnung angesichts der Krise des dokumentarischen fotografischen Bildes*.

18 Uhr Camera Austria International präsentiert:

Reinhard Braun (Künstlerischer Leiter und Herausgeber, Camera Austria) im Gespräch mit Sven Johne (Künstler, Berlin) über die Brüche und Diskontinuitäten zwischen Fiktion und Geschichte sowie Ästhetik und Erzählung in dessen Arbeiten der letzten Jahre.

19. Oktober 2014

15 Uhr Gespräch

Konflikte

Ulrich Domröse (Leiter der Fotografischen Sammlung, Berlinische Galerie) spricht mit Heidi Specker und Tobias Zielony

17 Uhr Gespräch (in englischer Sprache)

Scopophilia. History and Remembrance